

# Was wurde eigentlich aus der Mengenlehre?

**Beitrag von „Enja“ vom 19. März 2006 12:24**

Ich nicht.

Mein Vater machte damals Fortbildungsseminare für Lehrer, die Mengenlehre unterrichten mussten. Das war wohl recht schwierig. Die Grundschullehrer unterrichteten Mathe oft fachfremd und hatten dann die größten Schwierigkeiten, damit zurechtzukommen.

Die Eltern, daran gewöhnt, Hilfslehrer zu sein, störten sich ebenfalls massiv an der Mengenlehre. Sie konnten das nicht. Und daran waren sie bei ihren Grundschulkindern nicht gewöhnt. Es gab deshalb jede Menge VHS-Kurse, um die Eltern auf den richtigen Stand zu bringen. Es kriselte rundum und von Anfang an. Dann halten sich solche Neuerungen häufig nicht. Die Kultusminister sind wohl eher auch keine Mathematiker. Und anderen Leuten erschloss sich der Sinn der Übung wohl oft nicht.

Wir hatten Mengenlehre, kombiniert mit Boolescher Algebra und Aussagenlogik in der 7. Klasse Gymnasium. Das war eine gute Sache, die ich auch entsprechend in netter Erinnerung habe. Kommt halt immer drauf an, wie es geboten wird.

Grüße Enja